

STREICHER? KLASSE!

DIE STREICHERKLASSE — EIN MODELL ZUM
ERLERNEN EINES STREICHINSTRUMENTS IN
KOOPERATION MIT ALLGEMEINBILDENDEN
SCHULEN

TEXT Ruth Ritter

Unter diesem Motto finden seit 2006 immer wieder Konzerte und Veranstaltungen mit den Streicherklassen der Musikschule statt. Inzwischen sind die Streicherklassen in der **Waldschule** (Grundschule) in Bissingen, der **Realschule** in Sachsenheim und in den **Ellentalgymnasien** integriert. So können sie bei Schulgottesdiensten, beim Tag der offenen Tür, bei Schulfesten, bei Verabschiedungen und bei Konzerten den Schulalltag bereichern. In der Streicherklasse haben Kinder und Jugendliche die Chance, eines der vier Streichinstrumente (Geige, Bratsche, Cello, Kontrabass) im Klassenverband und im Schulalltag integriert zu erlernen. Auf der einen Seite ist es für die Lehrkräfte eine spannende Aufgabe, vier unterschiedliche Instrumente in einer Gruppe zu unterrichten. Auf der anderen Seite ist es für alle Teilnehmer eine tolle Erfahrung, von Anfang an in einer Gruppe zu musizieren und den Gruppenklang zu erleben. Dafür muss man aufeinander hören, gemeinsam Höhen und Tiefen meistern und mit Durchhaltevermögen und Geduld auf ein gemeinsames Ziel, das gemeinsame Vortragen eines Stückes, hinarbeiten.

Die unterschiedlichen Schularten und das unterschiedliche Alter der Kinder bringen verschiedene Konzepte und Inhalte mit sich. So werden in der Grundschule mit den 3. und 4. Klassen in kleinen Schritten und

mit ganzkörperlichen Erfahrungen Grundlagen auf dem Streichinstrument und in der

Musiktheorie erarbeitet. Besuche von anderen Grundschulklassen, der Tag der offenen Tür und das Jahreskonzert gegen Ende des Schuljahres sind immer ein großer Motivationsschub. Und nach jedem Auftritt ist man ein Stück gewachsen und kann stolz auf sich sein.

In den weiterführenden Schulen geht es gleich in großen Schritten los, um bei den Weihnachtskonzerten und -gottesdiensten nach nur vier Monaten bereit für den ersten Auftritt zu sein. Die Musiktheorie wird hier in einer weiteren Musikstunde mit der Lehrkraft der allgemeinbildenden Schule erarbeitet. Dies alles funktioniert dank gut eingespielter und abgestimmter Teams von Musikschullehrern und Kollegen der Kooperationschulen. Da in der Gruppe ein gemeinsames Lerntempo gefunden werden muss, bietet die Musikschule zusätzlich die Möglichkeit, die Fortschritte am Instrument im Einzelunterricht zu vertiefen. Dabei kann auf das Lerntempo eines jeden Einzelnen individuell eingegangen werden.

Damit wird das Wichtigste einer Streicherklasse deutlich: sie ermöglicht jedem — unabhängig von seinen Voraussetzungen — die Grundlagen auf einem Streichinstrument zu erlernen. Im Idealfall entsteht eine lebenslange Bindung zum Instrument und Freude an der klassischen Musik, die nicht selten an die eigenen Kinder weitergegeben wird.



PROMINENTER BESUCH

STELLVERTRETENDE KONZERTMEISTERIN DES
SWR-ORCHESTERS MUSIZIERTE MIT KINDERN
DER WALDSCHULE

TEXT Ruth Ritter

Das Eis war schnell gebrochen, als sich Vivica Percy, stellvertretende Konzertmeisterin des SWR-Orchesters, an einem Morgen im Januar bei den sichtlich aufgeregten Kindern der Streicherklasse in der Waldschule vorstellte und die Kinder ihr ein paar Lieder vorspielen durften. Viele Fragen wurden gestellt und die Kinder konnten einiges über ein Sinfonieorchester aus erster Hand erfahren. Als Frau Percy dann auch noch auf der Geige etwas vorspielte, staunten die Kinder und fragten sich, ob man auf allen Streichinstrumenten so schnell spielen kann. Im Gespräch erfuhren die Kinder, dass das virtuose Spiel natürlich mit einem großen Arbeitsaufwand, dem Üben, verbunden ist.

Zum Abschluss wurde gemeinsam musiziert. Dabei hatten alle sehr viel Spaß und auch Frau Percy hat noch etwas mitgenommen: „Es ist tatsächlich möglich im Klassenverband erste Erfahrungen auf einem Streichinstrument und mit der klassischen Musik zu machen. Und es bereitet viel Freude!“